



Liestal, 13. August 2010

## **Regierungsrat Urs Wüthrich tritt wieder an**

**Regierungsrat Urs Wüthrich-Pelloli hat der Parteileitung der SP Baselland bestätigt, dass er bereit ist, bei den Wahlen 2011 für eine dritte Amtsperiode zu kandidieren. Die SP Baselland freut sich über diesen Entscheid und dankt Urs Wüthrich-Pelloli dafür, dass er sein Engagement für unseren Kanton in gewohnter Frische und mit Begeisterung fortführen wird. Dies macht es möglich, dass die „Gute Schule Baselland“ sich auch in den kommenden Jahren unter seiner bewährten Führung weiterentwickelt, das sportliche Baselbiet in Bewegung bleibt und eine Vielfalt an kulturellen Angeboten für Lebensqualität sorgt.**

Urs Wüthrich-Pelloli ist seit 2003 Mitglied der Baselbieter Regierung und steht der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion vor. Als derzeit einziger Vertreter des politischen Spektrums links der Mitte in der Baselbieter Regierung versteht er es immer wieder, mit Erfolg die Interessen der breiten Bevölkerung und der Jugend ins Spiel zu bringen. Zudem verfolgt er eine zukunftsgerichtete ökologische Erneuerung der Wirtschaft und steht für eine partnerschaftliche Kooperation über die Grenzen unserer trinationalen Region hinaus ein. Dies wird auch inskünftig wichtig sein.

Mit der Wiederkandidatur von Urs Wüthrich-Pelloli hat sich die Ausgangslage für die Regierungswahlen weiter geklärt. Allerdings würde das linke politische Spektrum allein mit seiner Kandidatur weiterhin deutlich untervertreten bleiben. Deshalb wird die SP Baselland an ihrem Wahlparteitag vom 20. November 2010 darüber entscheiden, welche weitere Kandidatin oder welcher weitere Kandidat bei den Wahlen im März 2011 zusammen mit dem erfahrenen Bildungsdirektor antreten wird; dies mit dem Ziel, den sozialen und ökologischen Interessen in unserem Kanton eine angemessene Vertretung im Regierungsrat zu ermöglichen.

Vorgängig gilt es, bei den Abstimmungen vom 26. September 2010 den wichtigen Vorlagen über die Harmonisierung des Bildungswesens zu einer Volksmehrheit zu verhelfen. Die SP Baselland und ihr Regierungsrat Urs Wüthrich-Pelloli werden sich dabei nach Kräften dafür einsetzen, dass die „Gute Schule Baselland“ die notwendigen Schritte in die Zukunft im Einklang mit den Nachbarkantonen und eingebettet in die gesamtschweizerische Bildungspolitik machen kann.

### **Weitere Auskünfte:**

- Urs Wüthrich-Pelloli, Regierungsrat 061 552 50 51
- Martin Rüegg, Parteipräsident 079 357 69 27